

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-2019-kamen-78-motorradfahrer-ums-leben-foto-36811275>

Datum: 25.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: 2019 kamen 78 Motorradfahrer ums Leben (+ Foto)

ÖAMTC Fahrtechnik und HDI appellieren an Biker, sich mit Trainings auf die Saison vorzubereiten – Anmeldung für "Österreichs sicherster Motorradfahrer" ab sofort

Wien (OTS) - Motorradfahren liegt im Trend – Ende 2019 waren in Österreich 549.769 Motorräder zugelassen, was einer Steigerung von 2,8 Prozent gegenüber 2018 entspricht. Die steigende Beliebtheit spiegelt sich allerdings auch in den Unfallzahlen wider, die traurige Bilanz: Nach vorläufigen Zahlen kamen im Vorjahr 78 Motorradfahrer österreichweit ums Leben (Quelle: BMI/Bearbeitung ÖAMTC-Unfallforschung). "Insbesondere nach der Winterpause ist die Gefahr hoch, mit dem Motorrad zu verunfallen, da die Fahrerfahrung fehlt. Die ersten Saison-Ausfahrten sind daher besonders heikel", warnt ÖAMTC Fahrtechnik Motorrad-Experte Georg Scheiblauer. "Bei vielen Motorradfahrern ist die Risikobereitschaft meistens nicht das Problem. Es fehlt aber häufig an der richtigen Fahrtechnik, Selbsteinschätzung und der Einschätzung anderer Verkehrsteilnehmer. Auch Witterungsverhältnisse können zum Problem werden, wenn man diese nicht mehr gewohnt ist." Zudem hat Motorradfahren eine starke körperliche Komponente – Fitness und Geschicklichkeit ist besonders wichtig. Um Fahrfehler vorzubeugen und die Fehleinschätzungen anderer Verkehrsteilnehmer ausgleichen zu können, ist es nach einer längeren Fahrpause empfehlenswert, den Einsatz auf dem motorisierten Zweirad zu üben. Motorrad-Experte Scheiblauer: "In der Gruppe lernt man intensiver. Weil Vergleiche gezogen werden können, werden auch Defizite schneller akzeptiert. Nach einem Training spürt man mehr Sicherheit. Mit Angst zu fahren, ist ganz schlecht."

Um Motorradfahrer zu ermutigen, sich gründlich mit ihrem Motorrad auf die Straße vorzubereiten, sucht die ÖAMTC Fahrtechnik gemeinsam mit der HDI-Versicherung nach dem sichersten Motorradfahrer Österreichs. Der Bewerb wird 2020 zum siebten Mal ausgetragen und erfreut sich großer Beliebtheit unter Bikern. Wolfgang Kaiser, Marketingleiter der HDI-Versicherung: "Die Motorrad-Zulassungszahlen steigen und mit ihnen auch die Unfälle. Dieser traurigen Entwicklung möchten wir wieder mit der Aktion begegnen, indem wir auf die Gefahren aufmerksam machen und zu deren Vermeidung aktiv beitragen. Motorradfahren ist eine Bereicherung, wenn man sich der möglichen Gefahren bewusst ist und weiß, wie man richtig fährt und reagiert."

Auf Österreichs sichersten Motorradfahrer wartet eine Honda CB650R

Am Bewerb "Österreichs sicherster Motorradfahrer" können alle teilnehmen, die ein Aktiv- oder Dynamik-Motorrad-Training bei der ÖAMTC Fahrtechnik absolvieren. In den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Burgenland und Steiermark werden diese Trainings mit bis zu 75 Euro gefördert. Als Hauptpreis winkt eine neue Honda CB650R im Wert von über 8.500 Euro. Das Finale wird am 28. August 2020 im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Saalfelden / Brandlhof ausgetragen. "Österreichs sicherster Motorradfahrer" wird unterstützt von der HDI Versicherung, Honda, Michelin, iXS und dem Motorrad Magazin.

Mehr Infos und Anmeldung zum Bewerb unter www.bestbiker.at und www.oeamtc.at/fahrtechnik

Aviso an die Redaktionen: Bildmaterial zu dieser Aussendung verfügbar im ÖAMTC-Pressportal unter:
www.oeamtc.at/presse